

Presseerklärung

der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Landesverband Brandenburg



22. März 2021

GEW Brandenburg: Chaos in den Schulen, angerichtet durch die Hausleitung des MBS, sofort beenden!

Es ist aus der Sicht der GEW unverzichtbar, dass

1. mit sofortiger Wirkung der Präsenzunterricht an den Schulen bis zum Beginn der Osterferien ausgesetzt wird, wenn die Testmöglichkeiten für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler nicht vorhanden sind,
2. als Voraussetzung für den Präsenzunterricht rechtzeitig alle Maßnahmen zur Wahrung der Gesundheit der Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler nach den Osterferien getroffen werden. Dazu gehören insbesondere
 - eine verpflichtende Testung aller Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler als unabdingbare Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht,
 - ein Impfangebot für alle Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal,
 - Maßnahmen zur konsequenten Einhaltung und Umsetzung des Abstandsgebotes.

Es ist nicht nachvollziehbar und nicht akzeptierbar, dass durch die zuständige Ministerin diese Maßnahmen nicht rechtzeitig vorbereitet und administriert wurden. Diese schwerwiegenden Versäumnisse gefährden die Gesundheit der Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler. Die sofortige Umsetzung der Forderungen der GEW Brandenburg ist die Voraussetzung, um die berechtigt stattfindende Personaldiskussion über die Hausleitung des MBS nicht fortsetzen zu müssen. Ein Fortbestehen des angerichteten Chaos durch die Hausleitung des Bildungsministerium und damit der Gesundheitsgefährdungen trägt die GEW nicht mit.

GEW Brandenburg

Postanschrift: Postfach 60 07 69 • 14407 Potsdam • Hausanschrift: Alleestraße 6 A • 14469 Potsdam

Telefon: (0331) 27184 – 0 • Fax: (0331) 27184 – 30

Internet: <http://www.gew-brandenburg.de> • E – mail: info@gew-brandenburg.de